

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

335 (6.12.1868) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 335. (Zweites Blatt)

Sonntag den 6. Dezember

1868.

2.1. Karlsruher Protestantenverein.

Der nächste öffentliche, Jedermann zugängliche Vortrag findet
Mittwoch den 9. d. M., Abends 6 Uhr,
im Saale der Gesellschaft Eintracht statt. Herr Geheime Regierungsrath Kiefer wird über
Ulrich von Hutten's Kampf für die Reformation sprechen.
Karlsruhe, den 5. Dezember 1868.

Der Vorstand.

3.2. Kleinkinder-Bewahranstalt.

Auch in diesem Jahre erlauben wir uns, wieder an die Freunde und Wohlthäter unserer Anstalt und überhaupt an alle Kinderfreunde die herzliche Bitte um freundliche Gewährung von Liebesgaben zu unserer Weihnachtsbescherung zu richten. Unsere Anstalt wird gegenwärtig von 400 Kindern besucht, und gehören dieselben meist unbemittelten Familien an. Wer erwägt, welcher hellen Lichtpunkt die Christbescherung für das Kindesleben bildet und wie sehnfüchtig die Kinderherzen derselben entgegensehen, bei dem wird unsere Bitte gewiß keine vergebliche sein.

Gaben an Geld, Kleidungsstücken, Stoffen dazu und dergleichen werden sowohl in der Anstalt selbst, **Erbprinzenstraße 10**, als auch von den Unterzeichneten mit herzlichem Dank entgegen genommen.

Karlsruhe, den 30. November 1868.

Das Comité.

Freifrau A. v. Hardenberg.
Freifrau Sophie v. Rüd.
Frau Oberrechnungsrath Kierler.
Frau Kriegskommissär Lembke.
Frau Messerschmidt Gimpel.
Frau Metzgermeister Gartner.

Eberle, Oberrechnungsrath.
Gäß, Geistlicher Rath.
Graz, Hofrath.
Kindenmeyer, Garnisonprediger.
L. Wilsler, Kaufmann.
Bimmermann, Stadtpfarrer.

Waisenhaus.

3.1. Bei Herannahen des heiligen Christfestes treten auch wir heran mit der Bitte an die verehrliche Einwohnerschaft, an alle unsere Freunde und Gönner und alle bewährten Förderer unserer Anstalt um gütige Unterstützung und Darreichung von Gaben zur Vertheilung unter die uns anvertrauten 48 Kinder.

Es sind zwar der Bitten um Unterstützung viele, aber eben so groß oder noch größer ist die Bedürftigkeit von Vielen und unter diese dürfen wir mit Grund die uns anvertrauten Waisen zählen, bei denen jede, auch die kleinste Gabe wohl angewendet ist und zu deren Empfangnahme die hier verzeichneten Mitglieder des Verwaltungsraths und der Hausvater bereit sind.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1868.

Gäß, Geistl. Rath. Gerhard, Rechnungsrath. Helm, Direktor der Amortisationskasse. Hoffmann, Gemeinderath. Dr. Kusel, Medizinalrath. Kammerer, Rentner. Kern, Finanzrath. Malsch, Oberbürgermeister. Mathis, Kaufmann. Roth, Kirchenrath. Schulz, Buchbinder. von Stöfer, Geheimerrath. Turban, Ministerialrath. Dr. Volz, Obermedizinalrath. Willstätter, Rabbiner.

Bekanntmachung.

Für die Wasserbeschädigten in der Schweiz sind weiter eingegangen: 1) durch Herrn Geh. Reg.-Rath v. Stockhorn: von fl. 30 fr., G. R. 3 fl.; 2) durch Herrn Gemeinderath Schweig: von W. S. 3 fl. 30 fr.; 3) durch Herrn Bankier Koelle: von Frau H. G. 200 fl., J., Dr., 1 fl. 10 fr., Marie Feiling 18 fr., 2 fl. Opfer durch Herrn Diaconus Helbing; 4) durch Herrn Hofbankier Müller: von v. G. 10 fl., G. 1 fl. 45 fr.; 5) durch Herrn Gemeinderath Stüber: von F. Schneider 2 fl., M. M. 3 fl. 30 fr.; 6) durch Herren S. Herrmann Söhne: von Ungenannt 30 fr., B. S. 1 fl.; 7) durch Herrn Hosprediger Doll: Opfer aus der Stadtkirche 1 fl., Ungenannt 1 fl. 45 fr., J. G. 2 fl., Opfer aus der kleinen Kirche 1 fl.; ferner von F. L. 2 fl. und durch das Kontor der Landeszeitung 67 fl. 41 fr.

Zusammen 304 fl. 39 fr.

Dazu von früher 2134 fl. 6 fr.

Im Ganzen 2438 fl. 45 fr.

Weitere Gaben werden von den bekannten Comitemitgliedern, sowie vom Kontor des Tagblattes dankbar entgegen genommen.

Die Central-Kasse des Karlsruher Comites.

Aufforderung.

2.2. Alle diejenigen Rechnungen, welche bei unterzeichneter Stelle noch einzureichen sind, werden bis zum 15. d. M. erwartet.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1868.

Großh. Gartendirektion.
Mayer.

Bekanntmachung.

3.1. Die Lieferung nachverzeichneter Gegenstände soll für das Jahr 1869 im Soumissionswege vergeben werden:

Schweineschmalz, Lampen-Öel (gereinigtes Neys-Öel), Thran, Unschlittlichter, gelbes Wachs, Seife, Wachholderbeere, Schwämme, Striegel, Kartätschen, Wasserbürsten, Schweisbürsten, Hufsalbebürsten, Tränkeimer, Schweisfübel, Futterwannen, Habersiebe, Stallbesen, Spiesgerten, Dungschaukeln, Streugabeln und Kleie.

Die Flüssigkeiten müssen nach Schoppen berechnet sein.

Die desfalligen Soumissionen sind längstens bis Donnerstag den 17. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst die Eröffnung Vormittags 10 Uhr stattfindet.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1868.

Großh. Landstallmeisteramt.
v. Röder.

Pferdversteigerung.

3.2. **Donnerstag den 10. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, wird in der Reithahn der Landesgestütsanstalt ein 10jähriger Fuchshengst öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1868.

Großh. Landstallmeisteramt.
v. Röder.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Montag den 7. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Amalienstraße 75 gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 Dienstabentbett sammt Bettlade, 1 runder Zulegtisch, 1 runder Arbeitstisch, 2 Waschtische, 1 tannener Schrank, 2 kleine Tische, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 dito Tisch, 1 transportabler Eisenherd, 1 blechener Fußfübel, 1 dito Stütze, Küchengeschirr, als: Kupfer, Messing, Blech, Eisen, Porzellan u., Steinkohlen und Holz, verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Karlsruher, den 5. Dezember 1868.

Baumberger, Taxator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.1. Steinstraße 23 ist in der Bel-étage eine Wohnung von 2 Zimmern nebst hierzu gehöriger Stallung für 2 oder 4 Pferde und

Burschenzimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit sämtlichen betreffenden Lokalitäten, bestehend in 1 Laden und 7 anstoßenden Zimmern (alle nach der Straße), 1 Kammer im Hintergebäude, Küche, Keller und Holzremise, — Waschküche und Speicher gemeinschaftlich, — ist auf den 23. Juli 1869 zu vermieten. Das Nähere beim Eigentümer im Liqueurladen Karl-Friedrichstraße 6.

Wohnung zu vermieten.

* Eine schöne, durch Glashüren abgeschlossene Wohnung (Bel-étage mit Balkon) von 7 Zimmern, großer Küche, allem Zugehör, auf Verlangen Mansarden und Hausgarten, ist sogleich oder später unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres Hirschstraße 27 parterre.

Wohnungsgeſuch.

* Eine kleine Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern und sonstigem Zugehör in einem Hinterhaus im zweiten Stock, wömmöglich von der Ritterstraße bis zur Hirschstraße gelegen. Adressen sind unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergeſuch.

Es wird auf 1. Januar ein anständig möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Angabe des Preises. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Auf kommendes Ziel wird ein braves Mädchen gesucht, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Karl-Friedrichstraße 17.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Karlsstraße 31.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Spitalstraße 35 im Hinterhaus.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Kasernenstraße 5 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 70 im 2. Stock.

* Eine gewandte Köchin, die gut kochen kann und sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Blumenstraße 21.

* Auf kommendes Ziel wird ein Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und mit Kindern umzugehen versteht. Näheres Langestraße 187 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen, waschen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Weihnachten eine Stelle: Karlsstraße 37 im Laden.

* Auf Weihnachten wird ein fleißiges Mädchen in Dienst gesucht: Waldstraße 61 im 2. Stock.

* Eine Familie in Freiburg sucht entweder sogleich oder auf Weihnachten ein protestantisches Mädchen, das gut kochen kann und alle häuslichen Geschäfte willig und pünktlich besorgt.

Gute Behandlung und monatlicher Lohn von sechs Gulden wird zugesichert. Näheres verlängerte Ritterstraße 26 parterre.

Dienst-Gesuche.

* Eine gefeste Person, welche kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bleichstraße 3 von 3—5 Uhr Mittags.

* Ein Mädchen gefestem Alters, welches selbstständig gut kochen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Langestraße 110 im Hinterhaus unten.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches putzen, spinnen und bürgerlich kochen kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft auf Weihnachten bei solider Behandlung eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 1 im Hinterhaus.

1000 fl.

liegen gegen gute Sicherung in meinem Geschäftsbureau zum Ausleihen bereit.

W. Werke jun., Geschäftsdagent.

Näherin-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches hübsch weihnähen kann, wird sogleich auf längere Zeit gesucht. Näheres Kreuzstraße 7 im 2. Stock.

Verloren.

* Verlorenen Freitag Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr wurde auf dem Wege von der Langenstraße über den Marktplatz, durch die Erbprinzen- und Steinstraße und außerhalb der Stadt, an der äußern Kirchhofmauer vorbei, durch das Durlacherthor bis wieder in die Langestraße, eine schwarz emaillierte goldene **Damenuhr** nebst Kette und Medaillon, Photographien enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, diese Gegenstände gegen gute Belohnung in der Bel-étage der Langenstraße 177 abzugeben.

Gefunden.

* Freitag Morgen wurde ein **Vortemonnaie** mit etwas Münze und zwei Schlüsseln gefunden. Abzuholen Kronenstraße 9.

Verkaufsanzeige.

3.1. Eine ganz neue **Zither** mit guter Schachtel, ein noch gut erhaltenes **Puppen-theater** mit sonstigem Zugehör, ein **Schau-felpferd** und eine gebrauchte **Druckma-schine** sind billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Kronenstraße 51 im vierten Stock.

Mops zu verkaufen.

* Ein **Mops** ist zu verkaufen: Lange-straße 154.

Anerbieten.

2.1. An einem einfachen, guten Mittagstisch können noch einige solide Herren Theil nehmen. Näheres Steinstraße 9 im zweiten Stock im Hintergebäude.

Kostanerbieten.

* Es können solide Herren, auch Arbeiter, an einem guten **Mittagstisch** teilnehmen. Auch werden Speisen außer dem Hause abgegeben: Akademiestraße 23 im untern Stock.

Unterrichts-Anzeige.

* Eine junge Engländerin sucht sowohl Kindern als erwachsenen Frauenzimmern gegen ein Honorar von 45 fr. per Stunde Unterricht in der englischen Sprache mittelst der französischen Sprache zu ertheilen. Dieselbe ist auch befähigt, **Alavierunterricht** zu übernehmen. Erkundigungen sind einzuziehen im Institut Längle, Lammstraße 12 und Soppienstraße 15.

Privat-Bekanntmachungen.

Candirte Früchte,

als:
Aprikosen, Kirschen, Erdbeere und Affortis,
empfehl

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

2.1. **Abthäler**

Waben-Honig, Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelform empfiehlt billigt
Leopold Abend,
4 Bahnhofstraße 4.

Nechten

Astrachan- u. Ural-Caviar, ger. Rheinlachs, Kieler Sprotten, Kieler Bückinge

und
holl. Speck-Bückinge
empfehl **C. Däschner,**
Großherzogl. Hoflieferant.

Eine frische Sendung

Schellfische

ist eingetroffen bei
J. Schnappinger,
Adlerstraße 13a.

Kunstmehl

Nr. 00 extra Sorte (Blumenmehl),
pr. $\frac{1}{4}$ % 3 fl. 36 fr.,
Nr. 0 erste Sorte " $\frac{1}{4}$ % 3 fl. 12 fr.,
Nr. 1 zweite " " $\frac{1}{4}$ % 3 fl. — fr.,
Nr. 2 dritte " " $\frac{1}{4}$ % 2 fl. 48 fr.,
empfehl in vorzüglicher Qualität
Leopold Abend,
2.2. 4 Bahnhofstraße 4.

Frische Schellfische, Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Cabeljans

und

Langoustres

empfehlen

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische Schellfische,

Kieler Sprotten &c.

empfehlen

Louis Dörle,

Langestraße 155.

Frische Perigordtrüffel

empfehlen

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Emser Pastillen,

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der königlichen Brunnen-Verwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals und Brustleiden wie gegen Magenschwäche, sind stets vorrätig in unserer Niederlage **Löwen-Apothek**, Langestraße 72, in allen andern Apotheken in Karlsruhe, sowie bei Herrn Kaufmann Fried. Maish. 6.2.

Nechten

westph. Bumpennickel

empfehlen

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

18.17.

Zahnschmerzen

1) von hohlen Zähnen, und
2) von Rheumatismus (Fluß)
werden durch meine betreffenden
concessionirten und bewährten

Tinkturen

à 42 fr., à 24 fr., à 12 fr.
sofort sicher und dauernd geheilt.

Stuttgart. **Nic. Bäcké.**

Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

Gegen Zahnschmerz

empfehlen zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahn-
wolle aus Paris à Hülse 9 fr.

F. F. Weißbrod.

Versilberte Bestecke

und andere Tafelgeräthe von Christoffel
& Comp. bei deren Repräsentanten

A. Winter & Sohn,

10.7.

Friedrichsplatz 6.

Ich beehre mich, einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich nunmehr mein eigenes Haus, **Langestraße 126**, bezogen habe. Zugleich bringe ich mein Lager in Möbeln &c. in empfehlende Erinnerung und bitte meine geehrten Gönner, das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

Eduard Brückner,

Tapezier und Dekorateur.

3.1.

Karl Schreck, Goldarbeiter,

Langestraße 123,

empfehlen auf bevorstehende Feiertage sein wohl bestelltes, mit den neuesten Mustern versehenes Lager von Gold- und Silber-Waaren nebst Christoffel's Fabrikat, mit Garantie der Aechtheit, zu den möglichst billigen Preisen.

Anfertigung neuer Artikel und Reparaturen werden pünktlich ausgeführt.

Ankauf von altem Gold und Silber. 2.1.

Eine hübsche Auswahl Garderobehalter, Handtuchhalter, Schlüsselhalter, geschmückte Wandtaschen, Lesepulte, runde und ovale Fußschemel, Schirmgestelle, Cigarrenständer, Aschenbecher und Feuerzeuge habe ich erhalten und verkaufe dieselben zu billigem Preise. Sämmtliche Artikel sind zum Montiren für Stickerien eingerichtet. Auch empfehle ich mich in diesem Jahre durch billige und hübsche Arbeiten im Montiren der Stickerien.

Karl Rieger, Karl-Friedrichstraße 1.

6.3.

Für Herren!

Das Neueste in Halsbinden,

französisches und englisches Fabrikat,

große Auswahl **seidener** und **wollener Cache-nez**,
englische Reisedecken,

gefütterte **Glacé**, **Castor** und englische **Zuchhandschuhe**

bei **Friedrich Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

Kölner Kräuter-Essenz gegen das Ausfallen der Haare,

Cold-Cream, ganz frisch in Töpfen und per Loth,

Poudre de riz in Paquets und offen,

Schwefelseife für Hautauschläge,

Gall-Seife, vorzüglich für alle farbigen Stoffe zu waschen,

sind wieder angekommen, was ich empfehlend anzeige.

Louis Seiller, Hof-Friseur,

Langestraße 167 eine Stiege hoch.

3.3.

Patentirte Corsettschliessen,

etwas Neues — in der Mitte mit einer extra Feder — praktisch, stark und ebenso billig als die französischen, mit Leder überzogene und lackirte, empfiehlt

C. W. Keller, Ludwigsplatz 55 b.

Die Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung

von

Heinrich Knauff,

Langestraße 57, dem Polytechnikum gegenüber,

ladet zum Besuch ihrer **Weihnachts-Ausstellung** freundlichst ein.

Empfehlung.

Alle Sorten Brillen und Augengläser ic., Thermometer in reicher Auswahl, Brieftaschen, Notizbücher, Cigarren-Etui's, Portemonnaies, Geldtäschchen, Rasiretui's, Reiserollen, englische vorzügliche Rasirmesser und Streichriemen, Bartpinsel, Zahnbürsten, Käämme, Rasir- und Handseifen, Haardle, ächtes Kölnisches Wasser ic. empfiehlt zu den billigsten Preisen ergebenst

C. B. Gehres,

Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Das Neueste in 3.3. *Pariser*

Damenkravättchen,
sowie breiteren Colliers in
Seide und Wolle ist nun
in **größter Auswahl**
eingetroffen bei

C. Th. Bohn.

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder sind in
neuer Sendung eingetroffen bei

A. Simmelheber,

2.2. 165 Langestraße 165.

Heinrich Mörch,

3.1. Waldstraße 22,

empfehl't sein Lager in allen Arten

Kochgeschirr,

sowie

Ofenschirme,

Coakskasten,
Kohleneimer,
Feuerständer,
Feuergeräte,
Blasbälge,
Ofenvorfätze,
Schirmständer,
schmiedeeiserne Fußtrapeisen,
Kohlenständer,
Kohlenschaukeln und Haken,

Kohlenbügeleisen

in verschiedenen Sorten,
Leuchter in Messing und Eisen,
Kaffeebrenner, Kugel,
Kleiderrechen in versch. Länge,
Kochherde für Kinder,
Spindnadeln

n. j. w.

3.3. Die Musikinstrumentenhandlung

von

Herm. Vögelin, Lammstraße 3,

empfehl't:

Zithern, Zithersaiten, Ringe, Bürsten, Resonanztische und dergleichen zu den Originalpreisen.

Hauptniederlage von **Gg. Tiefenbrunner**
in **München.**

3.1. Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich in großer Auswahl: Goldene Anker- und Cylinderuhren, goldene und silberne Damenuhren, silberne Anker- und Cylinderuhren, Pariser Pendules, Wecker, Regulateure, Schwarzwälderuhren jeder Art, Kuckucks-, Wachtel-, Federkraft-, Gewicht- und Weckeruhren mit zweijähriger Garantie zu äußerst billigen Preisen.

Auch werden alle Reparaturen angenommen und billig und pünktlich besorgt.

D. Schneider, Uhrmacher,

Kronenstraße 42.

Pianinos und Tafelpianos,

selbstgefertigte und auswärtige, sind stets in bester Auswahl zu haben bei

W. Spohn, Instrumentenmacher,

6.1. Akademiestraße 30.

Zugleich empfehle mich im Reparieren und Stimmen.

Das Pianoforte-Lager

von

Herm. Vögelin,

Lammstraße 3,

bietet eine reiche Auswahl von

Flügeln (Concert-, Salon-, Cabinet- und Stub-Flügeln),

Pianinos deutscher, französischer und amerikanischer Fabrication,

Tafelpianos zu allen Preisen,

Stuttgarter Harmoniums,

Pariser Metronomen.

Sämmtliche Instrumente sind gespielt und empfohlen von den ersten Musikern.

Eintausch gespielter Instrumente. Erleichterte Kaufbedingungen. Mehrjährige

Garantie. Stimmen und Reparaturen.

Vermietungen neuer und gebrauchter Klaviere. 5.1.

Leinwand-Empfehlung.

Feine und gröbere Hausmacherleine und Gebild, als: Tisch- und Handtücher, Servietten, habe ich von der Bleiche erhalten. Weiße Damentaschentücher, ebenso für Kinder in weiß und farbig.

Damastgedecke in roth und naturell, Kaffeeservietten zu billigen Preisen empfehl't

Marie Meister,

Leinwand- und Federhandlung,
Karlsstraße 31.

Für Weihnachtsgeschenke billiger Preise

ist mein Lager in den geschmackvollsten

Berliner Buntstickereien, sowie in Holz-, Korb- u. Lederwaaren für Tapissierarbeit auf das Reichhaltigste assortirt.

August Ruh,

104 Langestraße 104.

Für
Weihnachtsgeschenke

empfehle ich in reicher Auswahl:

- Damen-Mäntel, Jacken, Baschliks.
- Kinder-Paletots, fertige Unterröcke.
- Gewirkte und Spitzen-Chales, Sammete.
- Kleiderstoffe, schwarze und farbige Seidenzeuge.
- Tisch- und Bettdecken, Plaids, Reisdecken.
- Leinene Taschentücher, Foulards, Batisttücher u.

S. Model.

Verschiedene Parthien Kleiderstoffe zu sehr herabgesetzten Preisen.

Kleider-Atelier.

Um mein außerordentlich großes Lager in

Winter-Ueberziehern, Havelocks, Schlafröcken u. Joppen

rasch zu räumen, verkaufe ich zu den **allerbilligsten** Preisen.

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1868.

! Weihnachts-Ausstellung!

Hiermit bringen wir zur ergebenen Anzeige, daß wir unsre Ausstellung für die kommende Weihnachtsaison mit den feinsten und neuesten

Kinderspielwaaren,

sowie in allen möglichen Porzellan-, Glas-, Portefeuilles-, Bijouterie-, Parfümerie- und Kurzwaaren auf das Brillanteste ausgestattet haben, und bitten um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

A. & L. Wilmann,

119 Langestraße 119.

Zum Besuche

3.1.

meiner reichhaltig ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung von Kinderspielwaaren

lade ergebenst ein.

C. F. Simon,

Friedrichsplatz 4.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.